

NORD/LB am Morgen

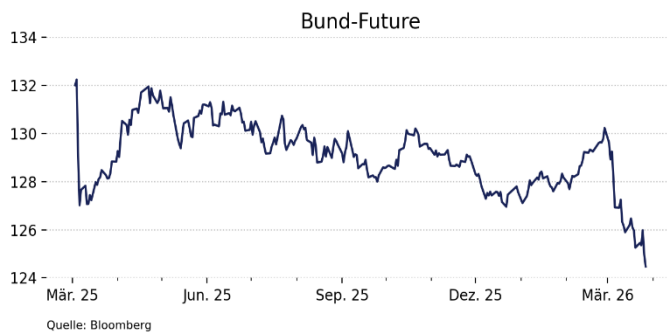
30. März 2026

Marktdaten

	27.03.2026	26.03.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	22.300,75	22.612,97	24.490,41	-8,9
MDAX	27.655,45	28.264,78	30.617,67	-9,7
TECDAX	3.349,65	3.423,19	3.622,27	-7,5
EURO STOXX 50	5.505,80	5.565,93	5.791,41	-4,9
STOXX 50	4.807,93	4.846,45	4.918,02	-2,2
DOW JONES IND.	45.166,64	45.960,11	48.063,29	-6,0
S&P 500	6.368,85	6.477,16	6.845,50	-7,0
MCSI World	4.180,83	4.241,31	4.430,38	-5,6
MSCI EM	1.437,25	1.448,41	1.404,37	2,3
NIKKEI 225	53.373,07	53.239,62	50.339,48	6,0
Euro in USD	1,1509	1,1534	1,1745	-2,0
Euro in YEN	184,52	184,17	183,58	0,5
Euro in GBP	0,8679	0,865	0,8717	-0,4
Bitcoin (USD)	66.289,01	68.877,49	87.598,39	-24,3
Gold (USD)	4.494,09	4.403,87	4.319,37	4,0
Rohöl (Brent ICE USD)	112,57	105,94	60,85	85,0
Bund-Future	124,48	124,98	127,57	
Rex	122,72	123,04	124,38	
Umlaufrendite	3,07	2,99	2,78	
3M Euribor	2,127	2,135	2,026	
12M Euribor	2,86	2,82	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,094	3,074	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,508	3,474	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,428	4,404	4,167	
CO2 Emissionsrechte	71,67	71,65	87,37	-18,0

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur					
08:00		DE	Importpreise M/M	Feb	0,5%
08:00		DE	Importpreise Y/Y	Feb	-2,2%
09:00		CH	KOF Konjunkturbarometer	Mär	100,0
11:00		EU	Economic Sentiment	Mär	95,5
11:00		EU	Industrievertrauen	Mär	-8,4
11:00		EU	Dienstleistungsvertrauen	Mär	4,0
11:00		EU	Konsumentenvertrauen	Mär	-16,3
14:00		DE	CPI M/M, vorl.	Mär P	1,2%
14:00		DE	CPI Y/Y, vorl.	Mär P	2,8%
14:00		DE	HVPI M/M, vorl.	Mär P	1,2%
14:00		DE	HVPI Y/Y, vorl.	Mär P	2,9%
Unternehmen/Sektor					
07:15		DE	Suss Microtec	Jahreszahlen	
07:35		DE	Secunet Security Networks	Jahreszahlen	
o.A.		DE	Hyperport	Geschäftsbericht	

Marktumfeld

- // Die Gewinne der **chinesischen Industrieunternehmen** sind zu Beginn des Jahres 2026 kräftig gestiegen. Es sind Anzeichen für eine Erholung der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt, auch wenn der Krieg in Nahost das globale Wachstum derzeit bedroht. Wie das nationale Statistikamt mitteilte, stiegen die Gewinne in den ersten beiden Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 15,2%. Im gesamten vergangenen Jahr hatte das Plus 0,6% betragen. Die Daten umfassen Unternehmen mit einem Jahresumsatz aus ihrem Hauptgeschäft von mindestens 20 Mio. Yuan (2,90 Mio. USD). Zu den Branchen mit dem stärksten Wachstum zählten Hersteller von Computern, Kommunikations- und Elektronikausrüstung mit einem Anstieg von 200%! In der Nichteisenmetallverarbeitung gab es ein Plus von 150%. Die Wirtschaft startete dank eines durch die Nachfrage nach Künstlicher Intelligenz (KI) getriebenen Exportbooms, einer anziehenden Industrieproduktion sowie einer Erholung bei Einzelhandelsumsätzen und Investitionen robuster ins Jahr. Allerdings trüben geopolitische Spannungen die Aussichten für den Export.
- // **Wochenausblick:** Die meiste Aufmerksamkeit unter den Konjunkturindikatoren dürfte in dieser Woche den zentralen US Arbeitsmarktdaten am Freitag gelten, konkret den neu geschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft. Anzeichen einer weiteren Abschwächung des US-Arbeitsmarktes würden der Fed ausgerechnet in der aktuellen Phase die Arbeit weiter erschweren und die Zinserwartungen nochmals dynamisieren. Zuvor rücken im Wochenverlauf aber die Schnellschätzungen zur Inflation im März in den Fokus, zunächst für Deutschland und anschließend für die Eurozone. Dabei wird man sich nun auf eine Phase höherer Inflationsraten einstellen müssen. Flankiert wird die Woche zudem von zahlreichen Auftritten von Fed Vertretern.

Renten- und Aktienmärkte

- // Spekulationen auf einen deutlichen Inflationsanstieg in Folge des Iran-Kriegs treiben die Renditen der **deutschen Staatsanleihen** weiter in die Höhe. Die Verzinsung der zehnjährigen deutschen Staatsbonds kletterte auf 3,13% nach 3,06% im Schlusskurs vom Vortag. Das ist der höchste Stand seit 15 Jahren. Zweijährige deutsche Papiere werfen in der Spitze 2,7710% ab nach 2,7130 am Tag zuvor. Angesichts der steigenden Energiepreise, die die Teuerung anheizen dürfte, haben die Märkte zuletzt verstärkt auf Zinserhöhungen der EZB gesetzt. Bundesbankchef Nagel bezeichnete eine Zinserhöhung der EZB im April als eine Option.
- // Die Ölpreise sind derzeit eine sehr wichtige Orientierungsmarke für die Inflations- und Konjunktursorgen der Investoren. Entsprechend reagierten diese sensibel zum Wochenabschluss auf die wieder anziehenden Öl-Preisnotierungen und schickten die Kurse am **deutschen Aktienmarkt** gen Süden. Unternehmensseitig zog vor allem CTS Eventim die Blicke auf sich. Der Ticketvermarkter und Veranstalter hatte zwar ein starkes Geschäftsjahr gemeldet. Marktteilnehmer sprachen jedoch von einem enttäuschenden Ausblick und der vom Unternehmen avisierten Dividendenkürzung. DAX -1,38%; MDAX -2,16%; TecDAX -2,15%
- // Der **Dow Jones** ist offiziell in eine Korrektur gerutscht. Der Leitindex fiel am Freitag um 1,7% auf 45.167 Punkte und notierte damit 10% unter seinem Rekordhoch vom 10. Februar.
- // Dow Jones -1,73%; S&P 500 -1,67%; Nasdaq Comp. -2,15%

Unternehmen

- // Der Getriebehersteller **Renk** hat einen Großauftrag der Bundeswehr für den neuen Schützenpanzer Puma bekommen. In Q1 seien 188 Getriebe vom Typ HWSL 256 bestellt worden, teilte das Unternehmen mit. 25 weitere Getriebe für das Programm seien bereits im Auftragseingang für Q4 2025 verbucht worden. Die ersten Getriebe sollen im Juni 2027 ausgeliefert werden, die letzten im November 2030.
- // Der Gabelstapler-Hersteller **Jungheinrich** hat u.a. wegen der Veräußerung seiner Russland-Tochter im abgelaufenen Geschäftsjahr kräftige Gewinnleinbußen verzeichnet. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sei 2025 auf 228 Mio. EUR gesunken nach 434 Mio. EUR im Jahr zuvor. Das Management begründete den Rückgang mit der Veräußerung der russischen Tochtergesellschaft sowie Aufwendungen für das Transformationsprogramm. Der Umsatz kletterte um 2% auf 5,5 Mrd. EUR, der Auftragseingang legte um 1,4% auf 5,4 Mio. EUR zu.

Rohstoffe

- // Die **Ölpreise** kletterten erneut: Nordseeöl Brent stieg bis zum Ende des Aktienhandels in New York um 5,7% auf 114,21 USD je Fass. Das US-Öl WTI stieg um 6,9% auf 100,90 USD. Durch den Krieg fehlen dem Weltmarkt täglich rund 11 Mio. Barrel Öl.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 30. März 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712